

Antrag 46/I/2023
KDV Charlottenburg-Wilmersdorf
Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Annahme (Konsens)

Kein Agieren wie Immobilienhaie - Kommunale Wohnungsunternehmen in die Pflicht nehmen!

1 Die sozialdemokratischen Abgeordneten im Abgeordne-
2 tenhaus von Berlin sollen sich dafür einsetzen, dass
3 das Wohnraumver-sorgungsgesetz dahingehend verän-
4 dert wird, dass für gemein-nützige Zwecke dem Land Ber-
5 lin, den Bezirken und freien Trä-gern zu vergünstigten
6 Konditionen Wohnungen und Gewerbe-raum für ihre Ar-
7 beit von kommunalen Wohnungsunternehmen zur Verfü-
8 gung gestellt werden. Es soll auch geprüft werden, in-wie-
9 fern eine Quote zur höheren Vermietung an freie Träger
10 bei-tragen kann.

11

12 **Begründung**

13 Die kommunalen Wohnungsunternehmen sind landesei-
14 genen Unternehmen. Ziel ist es nicht nur ausreichend und
15 qualitativen Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sondern
16 auch einen wichti-gen Beitrag zur Lebensqualität in Ber-
17 lin beizutragen. Die landes-eigenen Unternehmen sind
18 die Aushängeschilder dieser Stadt und verkörpern auf be-
19 sondere Art und Weise das Wesen dieser Stadt. Daher
20 muss es ein wichtiges Anliegen für die kommunalen Woh-
21 nungsunternehmen sein ihre eigenen Wohnungen und
22 Ge-werberäume kostengünstig dem Land Berlin, den Be-
23 zirken und freien Trägern zur Verfügung zu stellen. Oft ver-
24 halten sich leider bislang die kommunalen Wohnungsun-
25 ternehmen wie börsenno-tierte Wohnungsgesellschaften
26 am Markt. Insbesondere freie Träger haben inzwischen
27 kaum noch eine Chance in den inner-städtischen Bezir-
28 ken ihre Angebote anzubieten. Es ist egal ob es sich dabei
29 um einen Treffpunkt für psychisch kranke Menschen, Zu-
30 fluchtwohnungen oder Seniorentreffs handelt. Die kom-
31 muna-len Wohnungsgesellschaften sollen sich daher öff-
32 nen für die viel-fältigen sozialen Angebote, die keine eige-
33 nen Rendite erwirt-schaften können und sollen.